Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297638

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Georg-Schumann-Straße 316

Gem. * Fl-stck. * Flur Wahren * 306b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Der Bereich um die Kreuzung Georg-Schumann-/ Linkelstraße kristallisierte sich ab dem späten 19. Jahrhundert als neues Zentrum Wahrens heraus. In diesem Umfeld errichtete der Grundstückseigentümer und Zimmermann Paul Flemming 1909-10 ein viergeschossiges Wohnhaus. Während die Pläne des Möckauer Architekten Otto Jänichen in Bezug auf Kubatur und Grundrissgestaltung umgesetzt wurden, übernahm der Architekt Fritz Drechsler die Überarbeitung der zunächst späthistoristisch projektierten Fassadengestaltung. Die nun schlichte Putzfassade im Sinne des Reformstils mit Rustikasockel und Schablonen-Putzdekorationen findet ihren Abschluss in einem asymmetrisch angeordneten Zwerchgiebel. Ein ebenfalls mit sparsamen Schmuckakzenten verzierter Kastenerker im ersten und zweiten Obergeschoss bildet den optischen Mittelpunkt der straßenseitigen Fassade. Vor allem im Kontrast zur gegenüberliegenden Wohnanlage aus den späten 1920er Jahren kommt dem Mietshaus eine baugeschichtliche und ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung zu.
LfD/2015

Datierung 1909-1910 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297638 B**
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.